

# 5 LivingMS

## Über den Wolken...

... und unter Wasser hat MS andere Grenzen.

**Robert Schlathau** erkundet sie.

**A**ls bei Ing. Robert Schlathau MS diagnostiziert wurde, sagte man Patienten eine durchschnittliche Lebenserwartung von 15 Jahren voraus. Mittlerweile sind 28 Jahre vergangen, und er freut sich wie ein Kind, dass er den medizinischen Propheten ein Schnippchen schlagen und dem Tod bereits viermal von der Schaufel springen konnte. Den Grundstein für seine Lebenshaltung hat ihm bereits sein Vater gegeben. „Der sagte immer: Mach aus dem Schlechtesten das Beste. Und das habe ich mein Leben lang befolgt.“, erzählt er an diesem sonnigen Tag am Wiener Flughafen. Hier ist er „Hausherr“, wie er nachdrücklich betont, denn der Luftfahrt gehörte zeitlebens sein Herz. So war sein großes Lebensziel, Düsenjets zu fliegen, doch: „Ich hatte schon die Pi-



anderen Möglichkeiten zu suchen. „Je mehr meine Mobilität eingeschränkt wurde, desto mehr habe ich versucht, Alternativen zu finden. Parasailing zum Beispiel. Bei meiner Pilotenausbildung habe ich Fallschirmspringen gelernt, und auf Teneriffa habe ich dann Parasailing gemacht. Damit habe ich mir ein bisschen was vom Fallschirm zurückgeholt.“, erzählt er lächelnd. Das

**Engagement ist für Robert Schlathau als aktiver Kämpfer für die Interessen von MS-Patienten gelebte Realität.**

Technischen Universität zusammen, um Hilfsmittel zu entwickeln, die Behinderten den Alltag erleichtern. Engagement ist für ihn kein leeres Schlagwort, viele MS Patienten kennen ihn als Mitglied des Patientenbeirats der Österreichischen MS Gesellschaft. „Ich verstehe mich als Bindeglied zwischen MS Gesellschaft und Patienten, um Dinge aus dem medizinischen, sozialen oder juristischen Bereich zu vermitteln – oder im Bedarfsfall zu erkämpfen“, wie er zugibt. Im Namen von MS ist der engagierte Kämpfer viel auf Reisen und informiert sich bei Kongressen und Tagungen über den neuesten Stand der Forschung. „Wenn ich dann gefragt werde, woher ich komme, deute ich hierhin“, sagt er vergnügt und zeigt dabei auf seine Stirnfalten: „Wien... Das sind Donauwellen.“ Um mit spitzbübischem Grinsen hinzuzufügen: „Einfach immer aus dem Schlechtesten das Beste machen.“

„Ich bin demütiger geworden gegenüber vielen Dingen, die früher selbstverständlich für mich waren.“

lotenscheine, alle Tests besagten, dass ich pumperlgesund war, aber wenige Monate später war alles vorbei.“

### **Neue Möglichkeiten finden**

Mit 22 wurde bei ihm MS diagnostiziert, und es begann für ihn ein mühevoller Weg in ein neues Leben. „Als ich in den 80er Jahren dann hier in Schwechat arbeitete, konnte ich von meinem Büro aus direkt in die Cockpits der Flugzeuge sehen, und da sind mir oft die Tränen gekommen, wenn ich dachte: Da solltest eigentlich du sitzen. Es hat viele Jahre gedauert, bis ich das überwunden hatte.“, erzählt er ruhig und ohne Selbstmitleid. Geholfen hat ihm dabei zweifellos seine Kämpfernatur. Kämpferisch ist er zwar immer noch, hat aber gelernt, Dinge, die er nicht beeinflussen kann, zu akzeptieren und kreativ nach

Gefühl des Schwebens hat er sich auch in anderer Form zurückgeholt – nämlich unter Wasser. Ebenfalls auf Teneriffa, das ihm nach 25 Besuchen zur zweiten Heimat geworden ist, hat er vor sechs Jahren den Tauchschein gemacht. Nach mehreren Schnuppertauchgängen im Pool wagte sich Robert Schlathau ins offene Meer und eroberte sich auch dort die Schwerelosigkeit wieder: „Mit ganz fantastischen Effekten. Ich kann zwar nicht mehr laufen, aber nach einem Tauchgang kann ich problemlos eine zeitlang stehen.“

### **Aus dem Schlechtesten das Beste machen**

Barrierefreiheit ist auch in anderem Zusammenhang ein wichtiges Thema für ihn. So arbeitet er bereits seit 1993 als beratender Daniel Düsentrieb mit der

**INFOS** Wenn auch Sie anderen MS-Patienten mit Ihrer Geschichte Mut machen und in Living MS portraitiert werden möchten, dann schreiben Sie uns. Per E-Mail an: [Redaktion@Living-MS.at](mailto:Redaktion@Living-MS.at) oder per Post: Redaktion Living MS, c/o themata | kommunikation, Horagasse 4, 2500 Baden.